



Bild- und Textrechte: Sparte Tennis – Schriftführerin Oksana Dallmer
Datum: 25. Juli 2021

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Trainingsgefährte für die LSV Tennis-Jugend

Großzügige Spende ermöglicht Anschaffung einer Ballmaschine

LANDESBEGEN. Dass die Tennis-Sparte des Landesberger Sportvereins eine starke Jugendarbeit betreibt, ist bereits vielerorts bekannt. Mehr als 25 Kinder trainieren in diesem Jahr regelmäßig mit zwei Trainern auf der Tennis-Anlage gegenüber der Grundschule. Im Winter wird mit der jüngeren Generation auf die Sporthalle der Schule ausgewichen, mit den älteren Kids und Jugendlichen wird in der Stolzenauer Tennishalle trainiert. Bei den sommerlichen Punktspielwettkämpfen messen sich alle Altersklassen mit Vereinen aus der Region, oftmals mit bemerkenswerten Ergebnissen und starken Platzierungen.

2020 war schließlich das Jahr, wo alles beinahe auf null runtergefahren werden musste. Punktspiele fanden nicht statt, das Training durfte nur noch im Einzeltraining angeboten werden und gemeinsames Tennisspielen auf der Anlage war auch nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Es kam die Idee zur Anschaffung einer Ballmaschine, um trotz Kontaktverboten weiter trainieren zu können und auch um das Tennistraining zu verstärken. Dank einer großzügigen Spende der örtlichen Geschwister Holte Stiftung und vom KSB Nienburg stand der Investition nichts mehr im Weg. Seit Mai verstärkt der rote Tenniskamerad nun die Trainingsstunden und wird auch gern darüber hinaus zum Einsatz gebracht. „Wir haben nicht lange überlegen müssen, als uns die Anfrage erreichte“, so Peter Vogel, Vorsitzender der Geschwister Holte Stiftung und selbst ambitionierter Tennisspieler. „Dank der Ballmaschine ist ein deutlicher Mehrwert für die Jugend der Tennis-Sparte geschaffen worden.“ Damit sich die Stifter ein Bild vom Einsatz auf dem Sandplatz machen konnten, wurden sie zur Live-Vorführung eingeladen und waren sichtlich überzeugt; „Dies war eine Investition in unsere Zukunft“. Dankbar sind nicht nur die Kinder des Vereins, auch die erwachsenen Spieler profitieren von dem neuen Trainingsgefährten. Den gemeinschaftlichen und familiären Charakter, der unter den Spielern auf der Landesberger Tennisanlage herrscht, kann die Ballmaschine aber nicht ersetzen; soll er auch nicht – da sind sich alle einig. In diesem Jahr begeht die Tennissparte des LSV ihr 50jähriges Bestehen. Eigentlich ein Grund für eine große Feier, die aber leider unter den aktuellen Bedingungen warten muss. Aber wie heißt es immer so schön: Gut Ding will Weile haben.



Landesberger SV - Sparte Tennis



Bildtitel: Die Tennisjugend und die LSV Verantwortlichen bedanken sich bei Jutta (4 v. I.) und Walter Holte (6 v. I.) sowie dem Vorsitzenden der Stiftung Peter Vogel (2 v. I.)